

Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Hamm

Fachangestelltenprüfung

Winter 2017 (II/17)

Altes Recht

Prüfungsausschuss: _____

Prüfungstag:  _____

Prüfungsteil: Zivilprozessrecht _____


Bearbeitungszeit: 90 Minuten _____

Gesetzesangaben sind nur dort erforderlich, wo ausdrücklich danach gefragt wird.

N a m e : _____

Vorname: _____

Beginn der Prüfung:  Uhr

Ende der Prüfung:  Uhr

© Eine Vervielfältigung der Arbeitsunterlagen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der RAK Hamm zulässig!

Aufgabe 1: (10 Punkte)

Um welche Klageart handelt es sich jeweils in den nachfolgenden Fällen?

- a) Frau Meyer wird von ihrem Rechtsanwalt in einer Verkehrsunfallsache vertreten. Da die Gegenseite sich weigert, die geltend gemachten Schadensersatzansprüche zu erfüllen, soll Klage erhoben werden, mit dem Antrag, Schadensersatzansprüche in Höhe von insgesamt 5.000,00 € nebst Zinsen zu zahlen.

- b) Mit einer weiteren Klage wird beantragt, zu erkennen, dass die Gegenseite auch verpflichtet ist, den in Zukunft aufgrund des Verkehrsunfalles noch weiter entstehenden Schaden zu ersetzen.

- c) Herr Schulze spricht in der Nachbarschaft schlecht über seinen Nachbarn Petermann und verbreitet über diesen Unwahrheiten. Herr Petermann will hiergegen gerichtlich vorgehen und beauftragt seinen Rechtsanwalt mit der Klageerhebung.

- d) Herr Heinrichs erhebt Klage gegen die Overbeck & Heinrichs OHG mit dem Ziel, eine Aufhebung der Gesellschaft zu erreichen.

- e) Gegen Herrn Schmidt liegt ein Vollstreckungsbescheid der Versandhaus-GmbH über 2.000,00 € zuzüglich Zinsen und Kosten vor. Er legt seinem Rechtsanwalt Belege darüber vor, dass alle Forderungen von ihm erfüllt worden sind. Dennoch hat Herr Schmidt nach der Zahlung an die Versandhaus-GmbH von dieser eine weitere Zahlungsforderung betreffend derselben Forderungen erhalten. Der Rechtsanwalt erhebt Klage mit dem Antrag, dass die Forderungen aus dem Vollstreckungsbescheid erloschen sind.

Die Bürotechnik GmbH mit Sitz in Münster hat der Meckelholt OHG, Gesellschafter Ernst und Dieter Meckelholt, mit Sitz in Dortmund ein Fotokopiergerät für 5.038,25 € verkauft. Die Lieferung erfolgte am 04.01.2017. Rechtsanwalt Petermann erhält den Auftrag, die offene Forderung geltend zu machen und zu titulieren. Er beantragt nach erfolglosem Aufforderungsschreiben Mahnbescheide, die am 11.07.2017 zugestellt werden. Sowohl in Münster als auch in Dortmund gibt es jeweils ein Amts- und ein Landgericht.

- Benennen Sie auch die gesetzlichen Vorschriften!**

- Benennen Sie auch die gesetzliche Vorschrift!**

- f) Wann sollten spätestens die Vollstreckungsbescheide beantragt werden und warum?
Benennen Sie auch die gesetzliche Vorschrift!

Aufgabe 3: (8 Punkte)

Der Gläubiger Geritsen vollstreckt aus einem Vollstreckungsbescheid gegen den Schuldner Steves und hat selbst einen Gerichtsvollzieher beauftragt. Ein Durchsuchungsbeschluss liegt vor. Der Gerichtsvollzieher teilt mit, dass der Schuldner zu den „üblichen Zeiten“ in seiner Wohnung nicht angetroffen werden kann. Geritsen weiß aber genau, dass Steves in einer Fabrik ausschließlich in Spätschicht arbeitet und immer erst um 23:00 Uhr zu Hause ist.

Benennen Sie auch die gesetzliche Vorschrift!

- a) Welchen Antrag sollte Geritsen nun warum stellen?



- b) Unterstellen Sie, dass Geritsen den Antrag in Aufgabe a) **nicht** stellt. Der Gerichtsvollzieher wird dennoch an einem Wochentag um 23:00 Uhr beim Schuldner Steves vorstellig und pfändet dort eine wertvolle Breitling-Armbanduhr, die er mitnimmt.

Was kann der Schuldner Steves nun wo unternehmen?
Muss die Armbanduhr wieder herausgegeben werden?

Aufgabe 4: (10 Punkte)

Kreuzen Sie an, ob die nachstehenden Aussagen in der Tabelle richtig oder falsch sind!

Aussage	Richtig	Falsch
1. Ein Gerichtsvollzieher darf bei der Durchsuchung Gewalt anwenden, wenn er auf Widerstand trifft.		
2. Ein Rechtsanwalt muss in einem gerichtlichen Verfahren immer eine Vollmacht vorlegen.		
3. Verstirbt der Schuldner nach Zustellung des Urteiles, kann der Gläubiger ohne weitere Schritte direkt bei dem Erben Zwangsvollstreckungsmaßnahmen durchführen.		
4. Zur Zwangsvollstreckung in das Gesellschaftsvermögen einer GbR ist ein gegen alle Gesellschafter ergangenes Urteil oder ein Urteil gegen die GbR erforderlich.		
5. Bei der öffentlichen Versteigerung durch den Gerichtsvollzieher gilt als Mindestgebot ein Drittel des gewöhnlichen Verkaufswertes.		
6. Die Erzwingungshaft zur Abgabe der Vermögensauskunft darf die Dauer von sechs Monaten nicht übersteigen.		
7. Der Gerichtsvollzieher prüft bei der Sachpfändung, ob der Schuldner Eigentümer der Sache ist.		
8. Wenn dem Drittschuldner ein Pfändungsbeschluss zugestellt wird, muss er dem Gläubiger gegenüber keine Erklärungen abgeben.		
9. Die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung sind nicht in der ZPO geregelt.		
10. Bei einer notariellen Urkunde mit Zwangsvollstreckungsunterwerfungserklärung des Schuldners handelt es sich um einen vollstreckbaren Titel im Sinne der ZPO.		

Aufgabe 5: (21 Punkte)

a) Welche Arten der Zwangsvollstreckung werden unterschieden?

b) Nennen Sie die Vollstreckungsorgane!



c) Welches Vollstreckungsorgan ist in den nachfolgenden Fällen zuständig?

1. Pfändung eines Motorrades

2. Eintragung einer Zwangshypothek bezüglich einer Forderung in Höhe von 1.300,00 €

3. Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses zur Pfändung von Arbeits-einkommen

4. Antrag auf Durchführung der Zwangsverwaltung des dem Schuldner gehörenden Mehrfamilienhauses

5. Wegnahme eines dem Kläger gehörenden Pkw

6. Durchsetzung eines Urteils bezüglich der vom Mieter zu räumenden Wohnung



Aufgabe 6: (8 Punkte)

Rechtsanwalt Sandmann hat für seinen Mandanten, wohnhaft in Münster, erfolgreich gegen den Beklagten, wohnhaft in Bocholt, am AG Bocholt prozessiert. Im Urteil ist festgestellt, dass der Beklagte die Kosten des Rechtsstreits trägt. Am 12.07.2017 geht in der Kanzlei von Rechtsanwalt Sandmann der Kostenfestsetzungsbeschluss (KFB) ein. Im KFB ist als Zustellungsdatum an den Beklagten der 06.07.2017 angegeben. Rechtsanwalt Sandmann beauftragt seine Mitarbeiterin, die Zwangsvollstreckung einzuleiten. Es sollen direkt beim Beklagten wertvolle Sachen gepfändet werden. Am 14.07.2017 wird der ZV-Auftrag an das zuständige Vollstreckungsorgan versendet. Dort geht er am 17.07.2017 ein. Am 20.07.2017 soll die Zwangsvollstreckung stattfinden.

- a) An welches Vollstreckungsorgan in welchem Ort ist der ZV-Auftrag zu richten?

- b) Welche Voraussetzungen wird das zuständige Vollstreckungsorgan zunächst prüfen?

- c) Kann die Zwangsvollstreckung tatsächlich am 20.07.2017 beginnen?
Begründen Sie Ihre Antwort und benennen Sie die gesetzliche Vorschrift!

Aufgabe 7: (8 Punkte)

- a) Auf welche drei verschiedenen Arten kann eine Immobiliervollstreckung durchgeführt werden?

- b) Können wegen desselben Titels auch mehrere Grundstücke des Schuldners mit einer Sicherungshypothek belastet werden, falls ja, was wäre hierbei zu beachten?

- c) Können die drei Arten der Immobiliervollstreckung nur einzeln oder auch nebeneinander durchgeführt werden?

Benennen Sie bei Ihrer Antwort die gesetzliche Vorschrift!



Aufgabe 8: (7 Punkte)

Der Beklagte wurde verurteilt, an den Kläger 5.000,00 € zu zahlen. Zwei Wochen nach Eintritt der Rechtskraft des Urteils treffen sich die Parteien zufällig in einer Gastwirtschaft. Der Kläger (Gläubiger) unterschreibt auf einem Bierdeckel folgenden Text:

„Ich verpflichte mich, aus dem Urteil gegen Herrn Schulz (Schuldner) über 5.000,00 € in den nächsten 15 Monaten gerechnet ab dem 17.08.2017 nicht zu vollstrecken.“

Am nächsten Morgen hält der Kläger den Text auf dem Bierdeckel für eine unverbindliche Scherzerklärung und beauftragt den Gerichtsvollzieher unverzüglich mit der Zwangsvollstreckung aus dem Urteil.

- a) Mit welcher Begründung könnte sich der Schuldner Schulz gegen die Zwangsvollstreckung wehren?

- b) Welches gerichtliche Verfahren muss der Schuldner Schulz einleiten, um eine gerichtliche Entscheidung herbeizuführen? Begründen Sie Ihre Antwort!
Benennen Sie die gesetzliche Vorschrift!

- c) Was kann der Schuldner Schulz unternehmen, um bis zur gerichtlichen Entscheidung die Fortsetzung der Zwangsvollstreckung zu verhindern?
Benennen Sie die gesetzliche Vorschrift!

Aufgabe 9: (6 Punkte)

- a) Was verstehen Sie unter dem Begriff der Zwangsvollstreckung?

- b) Der Gerichtsvollzieher pfändet beim Schuldner eine Porzellanfigur. Im Hinblick auf das Mindestgebot in der öffentlichen Versteigerung schätzt der Gerichtsvollzieher den Wert der Figur auf 100,00 €. Der Schuldner behauptet, die Figur sei mindestens 10.000,00 € wert. Was kann der Schuldner gegen die Wertfeststellung des Gerichtsvollziehers unternehmen?

Benennen Sie auch die gesetzliche Vorschrift!

- c) Wie wird die Pfändung von beweglichen Sachen bewirkt, die der Gerichtsvollzieher im Gewahrsam des Schuldners belässt?

Benennen Sie auch die gesetzliche Vorschrift!